

328003-2026 - Procedura konkurencyjna

Niemcy – Serwery – Dezentrale Hardware

OJ S 92/2026 13/05/2026

Ogłoszenie o zamówieniu lub ogłoszenie o koncesji – tryb standardowy - Ogłoszenie o zmianie Dostawy

1. Nabywca

1.1. Nabywca

Oficjalna nazwa: Dataport AöR

E-mail: dataportvergabestelle@dataport.de

Status prawny nabywcy: Podmiot prawa publicznego kontrolowany przez instytucję regionalną
Sektor działalności instytucji zamawiającej: Ogólne usługi publiczne

2. Procedura

2.1. Procedura

Tytuł: Dezentrale Hardware

Opis: Ziel der Vergabe ist die Beschaffung von Hardware für dezentrale Infrastruktur, welche bei Dataport-Kunden Vorort eingesetzt werden soll, sowie damit zusammenhängende Dienstleistungen. Aus den verschiedenen für Dataport-Kunden zu erbringenden Aufgaben, die mit den hier zu beschaffenden Ausschreibungsgegenständen erfüllt werden sollen, ergeben sich folgende zu beschaffende Gegenstände: * Serverhardware * Storage- und Datensicherungshardware * Software, die mit dem Betrieb der Hardware zusammenhängt * Steuerungshardware (KVM-Switches), die den Betrieb der Hardware ermöglicht, sowie deren Software * Erweiterungen und Ersatzteile für Bestands- und Neuhardware, sowie abhängiges Zubehör (z.B. Racks, Kabel etc.) * Hardwareabhängige Dienstleistungen: * Gewährleistungs- und Entstörungsdienstleistungen für die neu zu liefernde Hardware * Wartungsverlängerungen für bestehende Hardware * Allgemeine Dienstleistungen rund um die Installation und den Betrieb der Hardware * Dienstleistungen nach speziellen Anforderungen rund um die Bereitstellung von Hardware (sog. „erweiterter Lieferprozess“). Die Leistung wird in zwei Lose aufgeteilt (siehe Teil A - Allgemeiner Teil). In Los 1 werden 5 Unternehmen bezuschlagt, in Los 2 werden 3 Unternehmen bezuschlagt. Sodann wird für die Einzelabrufe ein Miniwettbewerb durchgeführt (siehe Teil D - Ergänzende Vertragsbedingungen).

Identyfikator procedury: f6693d6a-de19-499f-8c95-1a4fe8a56cea

Wewnętrzny identyfikator: DP31-202600032

Rodzaj procedury: Otwarta

Procedura jest przyspieszona: nie

2.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Dostawy

Główna klasyfikacja (cpv): 48820000 Serwery

Dodatkowa klasyfikacja (cpv): 72000000 Usługi informatyczne: konsultacyjne, opracowywania oprogramowania, internetowe i wsparcia

2.1.2. Miejsce realizacji

Miejscowość: Altenholz und weitere Standorte der Träger und Kunden Dataports

Kod pocztowy: 24161

Podpodział krajowy (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Kraj: Niemcy

2.1.3. Wartość

Szacunkowa wartość bez VAT: 1,00 EUR

Maksymalna wartość umowy ramowej: 112 500 000,00 EUR

2.1.4. Informacje ogólne

Podstawa prawna:

Dyrektywa 2014/24/UE

vgv -

2.1.5. Warunki udzielenia zamówienia

Warunki zgłoszenia:

Maksymalna liczba części zamówienia, na które jeden oferent może składać oferty: 2

Warunki zamówienia:

Maksymalna liczba części zamówienia, których można udzielić jednemu oferentowi: 2

2.1.6. Podstawy wykluczenia

Powody wykluczenia źródła: Uwaga

Naruszenie obowiązków określonych w podstawach wykluczenia o charakterze wyłącznie

krajowym: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Część zamówienia

5.1. Część zamówienia: LOT-0001

Tytuł: Los 1

Opis: Los 1 Lieferung von Hardware und Support Aus Los 1 werden die Leistungen beschafft, die sich auf die Lieferung von Hardware inkl. Support beziehen ohne dass zusätzliche Dienstleistungen gem. Kap. 3.7.1 der Leistungsbeschreibung in Anspruch genommen werden sollen und auch nicht die SLAs Nr. 3-5 gem. Kap. 3.7.2.3 – 3.7.2.5 der Leistungsbeschreibung beauftragt werden sollen, sondern lediglich die SLAs 1 bzw. 2. Der Zuschlag für den Rahmenvertrag für Los 1 wird an die 5 Bieter/Bietergemeinschaften erteilt, die die Mindestanforderungen erfüllen. Sollten mehr als 5 Bieter/Bietergemeinschaften die Mindestanforderungen erfüllen, wird der Zuschlag an die 5 Bieter/Bietergemeinschaften mit den wirtschaftlichsten Angeboten (s.u.) erteilt. Der Abruf der benötigten Leistungen erfolgt nach Abschluss des Rahmenvertrages jeweils nach Durchführung eines Miniwettbewerb, in denen die Aufgabenstellungen konkretisiert werden. Bezüglich weiterer Einzelheiten wird auf das Dokument „Teil D – Ergänzende Vertragsbedingungen“ verwiesen.

Wewnętrzny identyfikator: a4d7a1b8-f008-4b56-9dcb-a889a6bdc161

5.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Dostawy

Główna klasyfikacja (cpv): 48820000 Serwery

Opcje:

Opis opcji: Zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers nach Ablauf von 2 Jahren um jeweils 1 Jahr

5.1.2. Miejsce realizacji

Miejscowość: Altenholz und weitere Standorte der Träger und Kunden Dataports

Kod pocztowy: 24161

Podział krajowy (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Kraj: Niemcy

5.1.3. Szacowany okres obowiązywania

Data początkowa: 01/07/2026

Data zakończenia trwania: 30/06/2030

5.1.4. Wznowienie

Maksymalna liczba wznowień: 2

Inne informacje o wznowieniu: Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem Zuschlag, jedoch frühestens am 01.07.2026 und hat eine Laufzeit von 2 Jahren. Der Vertrag endet nach Ablauf von 2 Jahren, ohne dass es einer besonderen Kündigung bedarf. Der Auftraggeber kann diesen Vertrag einseitig zweimal um jeweils 1 weiteres Jahr zu gleichen Konditionen verlängern. Dieses Optionsrecht muss jeweils 3 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gegenüber dem Auftragnehmer schriftlich ausgeübt werden. Für die im Vertragszeitraum erfolgten Abrufe gelten sämtliche sich auf die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen beziehende Regelungen (z.B. Gewährleistung, Pflege, Datenschutz) auch über das Ende des Rahmenvertrages hinaus. Wird während der Vertragslaufzeit der Gesamt-Höchstwert erreicht, ist der Auftraggeber berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Der Auftraggeber kann diesen Rahmenvertrag einseitig um bis zu 6 Monate verlängern, wenn das für den Nachfolgevertrag erforderliche Vergabeverfahren nicht rechtzeitig be-endet werden konnte und ansonsten ein „vertragsloser“ Zustand bestünde. Diese Verlängerung muss schriftlich bis 3 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gegenüber dem Auftragnehmer mitgeteilt werden. Der daraus resultierende Mehrbedarf ist nicht in den Schätzmengen/ im Höchstwert enthalten; diese erhöhen sich entsprechend anteilig. Bei einem schwerwiegenden Verstoß gegen die Vertragspflichten kann der Auftraggeber diesen Rahmenvertrag ohne Einhaltung einer Frist schriftlich kündigen.

5.1.5. Wartość

Maksymalna wartość umowy ramowej: 52 500 000,00 EUR

5.1.6. Informacje ogólne

Zastrzeżony udział:

Udział nie jest zastrzeżony.

Projekt zamówienia niefinansowany z funduszy UE

Zamówienie jest objęte zakresem Porozumienia w sprawie zamówień rządowych (GPA): tak
Przedmiotowe zamówienie jest odpowiednie również dla małych i średnich przedsiębiorstw (MŚP): nie

5.1.7. Zamówienia strategiczne

Cel zamówienia strategicznego: Zamówienia inne niż strategiczne

5.1.9. Kryteria kwalifikacji

Źródła kryteriów wyboru: Uwaga

Kryterium: Wskaźnik finansowy

Opis kryterium selekcji: Die ANLAGE Umsatz ist mit dem Angebot vollständig ausgefüllt einzureichen sowie zusätzlich im Falle einer Bietergemeinschaft oder des Einsatzes privilegierter Unterauftragnehmer die entsprechenden Angaben/Vordrucke/Anlagen für die anderen Unternehmen. Die Angaben werden daraufhin überprüft, ob der Umsatz über die letzten drei angegebenen Geschäftsjahre im Tätigkeitsbereich des Auftrages pro Jahr und pro Los, für das ein Angebot abgegeben wird, mindestens 5.000.000,00 (5 mio) Euro netto beträgt. Der Tätigkeitsbereich des Auftrages ist dabei die Veräußerung von Hardware. Sollte diese Angabe den geforderten Mindestwert nicht erreichen, kann eine positive Prognose, dass der Bieter über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die

Ausführung des Auftrags verfügt, nicht gestellt werden; das Angebot ist dann zwingend vom Verfahren auszuschließen. Sollte ein Angebot für beide Lose abgegeben werden, der Umsatz p.a. jedoch nur zwischen 5.000.000,00 und 9.999.999,99 € netto liegen, erfolgt zunächst ein Ausschluss für Los 2. Sofern der Umsatz < 5.000.000,00 € netto liegt, erfolgt der Ausschluss für beide Lose. Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz privilegierter Unterauftragnehmer werden die Umsatzkennzahlen der Bietergemeinschaftsmitglieder bzw. die der privilegierten Unterauftragnehmer und des Bieters (je Los) addiert.

Kriterium: Ubezpieczenie od odpowiedzialności cywilnej z tytułu ryzyka zawodowego
Opis kryterium selekcji: Die Anlage Betriebshaftpflichtversicherung ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen sowie zusätzlich im Falle einer Bietergemeinschaft oder des Einsatzes privilegierter Unterauftragnehmer die entsprechenden Angaben/Vordrucke /Anlagen für die anderen Unternehmen. Es wird bei einer Angebotsabgabe für Los 1, 2 oder beide Lose eine Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen verlangt: • 5 Mio. Euro für Personenschäden je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung für alle Schadensfälle und • 5 Mio. Euro für Sachschäden je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung für alle Schadensfälle und • 2,5 Mio. Euro für Vermögensschäden und Datenschutzschäden je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung für alle Schadensfälle. Die Versicherung ist für die gesamte Vertragsdauer aufrecht zu erhalten. Der Bieter erklärt mit Einreichen der ausgefüllten Anlage Betriebshaftpflichtversicherung die-sen Nachweis fristgerecht und unaufgefordert vorzulegen. Der gültige Nachweis ist spätestens innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Zuschlag vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen. Die Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung ist im Falle von Bietergemeinschaften von dem führenden Unternehmen für die Bietergemeinschaft einzureichen. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung nicht der geforderten und zugesagten Höhe entsprechen, kann eine positive Prognose, dass der Bieter über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt, nicht gestellt werden; das Angebot ist dann zwingend, ggf. auch rückwirkend, vom Verfahren auszuschließen.

Kriterium: Referencje dotyczące określonych dostaw
Opis kryterium selekcji: Es sind mindestens 2 vergleichbare Referenzprojekte, welche in den letzten drei Jahren (gerechnet ab der bzw. bis zur Angebotsfrist) erfolgreich abgeschlossen wurden, anzugeben. Hierzu ist die ANLAGE Referenzbeschreibung vollständig ausgefüllt (ggf. mehrfach für Benennung mehrerer Referenzprojekte) mit dem Angebot einzureichen sowie zusätzlich im Falle einer Bietergemeinschaft oder des Einsatzes privilegierter Unterauftragnehmer die entsprechenden Angaben/Vordrucke/Anlagen für die anderen Unternehmen. Ein Referenzprojekt ist dann mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, - wenn es den sich aus der Leistungsbeschreibung (Teil B der Vergabeunterlagen) ergebenden Rahmenbedingungen (Art der Leistung, Vertragsdauer, technisches Umfeld etc.) im Wesentlichen entspricht. Das setzt insbesondere voraus, dass ein Liefervolumen bezogen auf Server/Storage in Höhe von 1 mio € netto Inhalt der Referenzleistung ist. Sofern ein Angebot für beide Lose abgegeben wird, ist insgesamt ein Liefervolumen Server/Storage von 4 mio € netto durch beschriebene Referenzen nachzuweisen, was entweder durch zwei oder auch mehr Referenzen erfolgen kann. Wie bereits dargestellt können auch dabei nur Referenzen berücksichtigt werden, dessen Liefervolumen Server/Storage mind. 1 mio € netto innerhalb der letzten drei Jahre betrug. Erfolgreich abgeschlossen = bedeutet in diesem Zusammenhang, dass die Auftragsdurchführung planmäßig verlaufen ist und die vereinbarte Vertragslaufzeit geendet hat und nicht vorzeitig beendet worden ist. Sollte eine Überprüfung der Referenz beim Referenz-Ansprechpartner ergeben, dass die Leistungen erhebliche

Mängel aufwiesen und zu einem nicht unerheblichen Teil nicht vertragskonform erbracht worden ist, gilt die Referenz als nicht „erfolgreich abgeschlossen“ mit den Folgen wie unten unter „Überprüfung / Referenzansprechpartner“ beschrieben. Dies gilt im gleichen Maße für noch laufende Projekte. Sind die Referenzprojekte noch nicht abgeschlossen, werden also noch erbracht, müssen diese gemessen vom Tage des Ablaufs der Angebotsfrist dieser Vergabe seit mindestens 3 Monaten bestehen und bereits Leistungen mit einem Liefervolumen im Bereich Server/Storage von 500.000 € netto innerhalb der maximal letzten drei Jahre erbracht worden sein. Unter Bezugnahme auf den Beschluss des OLG Düsseldorf (Beschluss vom 12.09.2012 – Verg 108/11), in dem der Vergabesenat eine Leistungsbeschreibung, die die Referenzanzahl auf drei beschränkt hat, als vergaberechtswidrig angesehen hat, weist die Vergabestelle auf Folgendes hin: Die Vergabestelle gibt für die einzureichenden Referenzen keine Beschränkung vor. Allerdings geht die Vergabestelle davon aus, dass für die positive Feststellung der Leistungsfähigkeit eine Betrachtung von 2 vergleichbaren Referenzen grundsätzlich ausreichend ist. Dies ist jedoch keine zwingende Vorgabe, so dass dem Bieter im Falle eines Einreichens von mehr als 2 Referenzen keine Nachteile entstehen. Der Hinweis, möglichst 2 vergleichbare Referenzen einzureichen, ist dem Gedanken geschuldet, dass die Vergabestelle davon ausgeht, dass es nicht erforderlich ist, eine höhere Anzahl von Referenzen einzureichen, um die Erfahrung hinsichtlich des Beschaffungsgegenstandes bewerten zu können. Zudem kann die Auswertung einer sehr hohen Anzahl von Referenzbeschreibungen eine unverhältnismäßig lange Bearbeitungszeit beanspruchen. Lässt die Bewertung der Referenzbeschreibung gemäß der ANLAGE Referenzbeschreibung die Prognose nicht zu, dass der Bieter den Auftrag fachlich einwandfrei und fristgerecht ausführen wird, so wird die Leistungsfähigkeit verneint und das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Dabei kann bei der Bewertung nur das berücksichtigt werden, was auch ausdrücklich im Vordruck ANLAGE Referenzbeschreibung beschrieben wurde. Der Auftraggeber wird ggf. stichprobenweise oder auch verdachtsabhängig Referenzen überprüfen. Dazu hat der Bieter auf Anforderung eine/n Ansprechpartner/in beim Referenzkunden mit Kontaktdaten (Telefon und E-Mail) zu benennen (die Benennung eines Ansprechpartners auf Seiten des Bieters reicht nicht aus). Sofern ein/e Ansprechpartner/in nicht in angemessener Zeit benannt werden kann, wird die Referenz nicht bei der Bewertung berücksichtigt. Ergeben sich bei dieser Prüfung Bedenken hinsichtlich der getätigten Angaben bzw. der Qualität der Ausführung, kann dies bei der Bewertung berücksichtigt werden. Unter Umständen kann das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden, wenn die Bedenken hinsichtlich der getätigten Angaben bzw. der Qualität der Ausführung die Aussagekraft der Referenz grundlegend in Frage stellt bzw. evidente Qualitätsmängel oder falsche Angaben vorliegen. Sollte ein Angebot für beide Lose abgegeben werden, der Umfang der geforderten Referenzen jedoch insgesamt nicht die geforderten 4 mio € netto erreichen, erfolgt zunächst ein Ausschluss für Los 2. Werden auch die Mindestanforderungen für eine Angebotsabgabe für nur eines der Lose nicht erfüllt, erfolgt der Ausschluss für beide Lose (s.o.). Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz privilegierter Unterauftragnehmer werden die eingereichten Referenzen insgesamt betrachtet.

Kriterium: Środki zarządzania środowiskiem

Opis kryterium selekcji: Die Anlage Umweltmanagement bzw. der Zusatz zur Anlage (bei Bedarf) sind vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen sowie zusätzlich im Falle einer Bietergemeinschaft oder des Einsatzes privilegierter Unterauftragnehmer die entsprechenden Angaben/Vordrucke/Anlagen für die anderen Unternehmen. Der Bieter muss bei Angebotsabgabe für mindestens eines der Lose folgende Nachweise erbringen: - Eine Zertifizierung gemäß EMAS oder DIN EN ISO 14001:2015 oder gleichwertig. Sollte eine solche Zertifizierung nicht vorliegen, kann eine positive Prognose, dass der Bieter über die

erforderlichen technischen und beruflichen Fähigkeiten für die Ausführung des Auftrags verfügt, nicht gestellt werden; das Angebot ist dann zwingend, ggf. auch rückwirkend, vom Verfahren auszuschließen. Bei Bietergemeinschaften ist zusätzlich die Anlage Umweltmanagement Zusatz einzureichen und dort nachvollziehbar darzustellen, wie das Umweltmanagement über die Bietergemeinschaft entsprechend der Anforderungen der Zertifizierungen oder vergleichbar organisiert wird. Wenn eine solche Darstellung nicht nachvollziehbar erfolgt, kann die Mindestanforderung nicht als erfüllt angesehen werden. Bei privilegierten Unterauftragnehmern ist der Nachweis von dem Unternehmen vorzulegen, welches hauptsächlich für die Lieferung der Hardware verantwortlich sein wird.

5.1.10. Kryteria udzielenia zamówienia

Kryterium:

Rodzaj: Cena

Nazwa: Preis

Opis: Preis

Kategoria kryterium udzielenia zamówienia waga: Waga (wartość procentowa, dokładna)

Kryterium udzielenia - Liczba: 30

Kryterium:

Rodzaj: Jakość

Nazwa: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog und Teil A - Allgemeiner Teil sowie Anlage Wirtschaftlichkeitsbewertung

Opis: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/87a99e5f-4e16-4a50-9270-5c6f220b9bc8/awardcriteria>

Kategoria kryterium udzielenia zamówienia waga: Waga (wartość procentowa, dokładna)

Kryterium udzielenia - Liczba: 70

5.1.11. Dokumenty zamówienia

Języki, w których dokumenty zamówienia są oficjalnie dostępne: niemiecki

Termin występowania z wnioskiem o dodatkowe informacje: 17/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Adres dokumentów zamówienia: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/bba0233e-6975-4a58-b60d-b735dd7d6a0c>

5.1.12. Warunki udzielenia zamówienia

Warunki procedury:

Wymagane jest poświadczenie bezpieczeństwa

Opis: Auf Grund, des für den Auftraggeber geltenden Staatsvertrages in Verbindung mit dem Hamburger Sicherheitsüberprüfungs- und Geheimschutzgesetz (HmbSÜGG) i.V.m. der Hamburger Sicherheitsbereichsbestimmungsverordnung (HmbSBBstVO), ist der Auftraggeber sicherheitsempfindlicher öffentlicher Bereich. Der Auftragnehmer darf deshalb bei Aufträgen bei Dataport selbst nur Personen einsetzen, die sich mindestens einer Sicherheitsüberprüfung nach § 34 des HmbSÜGG erfolgreich unterzogen haben und deren Zuverlässigkeit danach festgestellt worden ist. Diese Sicherheitsüberprüfung hat eine Gültigkeit von 3 Jahren. Auf eine Sicherheitsüberprüfung seitens Dataport (siehe §2 Abs. 1, letzter Satz HmbSÜGG), kann verzichtet werden, wenn für die betroffene Person bereits eine gleich- oder höherwertige Sicherheitsüberprüfung abgeschlossen wurde, ohne dass ein Sicherheitsrisiko festgestellt wurde und die Unterlagen (Sicherheitsakte) beim Auftragnehmer verfügbar sind. Der Auftragnehmer wird spätestens drei Monate vor Ablauf der Sicherheitsüberprüfung das Selbstauskunftsformular für die Wiederholung der

Sicherheitsüberprüfung nach §34 HmbSÜGG selbstständig über seine Fachabteilung bei Dataport einreichen. Bei höherwertigen Sicherheitsüberprüfungen (SÜ1-SÜ3) erfolgt die Aufforderung zur Wiederholungsprüfung durch den Auftraggeber.

Warunki zgłoszenia:

Zgłoszenie elektroniczne: Wymagane

Adres na potrzeby zgłoszenia: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/bba0233e-6975-4a58-b60d-b735dd7d6a0c>

Języki, w których można składać oferty lub wnioski o dopuszczenie do udziału: niemiecki

Katalog elektroniczny: Niedozwolone

Oferty wariantowe: Niedozwolone

Oferenci mogą złożyć więcej niż jedną ofertę: Dozwolone

Termin składania ofert: 18/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Okres, przez który oferta musi pozostać ważna: 74 Dni

Informacje, które można uzupełnić po upływie terminu zgłoszeń:

Według uznania nabywcy wszystkie brakujące dokumenty dotyczące oferenta mogą zostać przedłożone później.

Informacje dodatkowe: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Warunki zamówienia:

Wykonanie zamówienia musi odbywać się w ramach programów zatrudnienia chronionego: Nie

Fakturowanie elektroniczne: Wymagane

Stosowane będą zlecenia elektroniczne: tak

Stosowane będą płatności elektroniczne: tak

5.1.15. Techniki

Umowa ramowa:

Umowa ramowa, z ponownym poddaniem zamówienia procedurze konkurencyjnej

Maksymalna liczba uczestników: 5

Informacje o dynamicznym systemie zakupów:

Brak dynamicznego systemu zakupów

5.1.16. Dalsze informacje, mediacja i odwołanie

Organ odwoławczy: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Informacje o terminach odwołania: Die Vergabestelle weist auf § 160 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hin. Dieser lautet: "§ 160 GWB Einleitung, Antrag. (1)

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat

und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die

behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu

entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend

gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen

gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“ Darüber hinaus bittet die Vergabestelle darum, Rügen über den Bieterassistenten zu senden. Vergabekammer im Sinne des § 156 GWB: Vergabekammer Schleswig-Holstein Düsternbrooker Weg 94 24105 Kiel Telefon: +49 431 988-4640 Fax: +49 431 988-4702 E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat postępowania o udzielenie zamówienia: Dataport AöR

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat procedur odwoławczych: Vergabekammer Schleswig-Holstein

5.1. Część zamówienia: LOT-0002

Tytuł: Los 2

Opis: Los 2 Lieferung von Hardware und Support inkl. Inanspruchnahme der erweiterten Dienstleistungen gem. Kap. 3.7.1 der Leistungsbeschreibung und/oder erweiterter SLA. Aus Los 2 werden die Leistungen beschafft, die sich auf die Lieferung von Hardware inkl. Support beziehen, wenn dabei zusätzliche Dienstleistungen gem. Kap. 3.7.1 der Leistungsbeschreibung in Anspruch genommen werden (bei Nutzung der SLAs 1-5) oder, wenn die zusätzlichen Dienstleistungen nicht in Anspruch genommen werden sollen, jedoch die SLAs Nr. 3-5 gem. Kap. 3.7.2.3 – 3.7.2.5 der Leistungsbeschreibung beauftragt werden sollen. Der Zuschlag für Los 2 wird an die 3 Bieter/Bietergemeinschaften erteilt, die die Mindestanforderungen erfüllen. Sollten mehr als 3 Bieter/Bietergemeinschaften die Mindestanforderungen erfüllen wird der Zuschlag an die 3 Bieter/Bietergemeinschaften mit den wirtschaftlichsten Angeboten (s.u.) erteilt. Der Abruf der benötigten Leistungen erfolgt nach Abschluss des Rahmenvertrages jeweils nach Durchführung eines Miniwettbewerbes, in denen die Aufgabenstellungen konkretisiert werden. Bezüglich weiterer Einzelheiten wird auf das Dokument „Teil D – Ergänzende Vertragsbedingungen“ verwiesen.

Wewnętrzny identyfikator: cd9d6afd-ad11-497d-a0a9-1a83282ff7e1

5.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Dostawy

Główna klasyfikacja (cpv): 48820000 Serwery

Opcje:

Opis opcji: Zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers nach Ablauf von 2 Jahren um jeweils 1 Jahr

5.1.2. Miejsce realizacji

Miejscowość: Altenholz und weitere Standorte der Träger und Kunden Dataports

Kod pocztowy: 24161

Podpodział krajowy (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Kraj: Niemcy

5.1.3. Szacowany okres obowiązywania

Data początkowa: 01/07/2026

Data zakończenia trwania: 30/06/2030

5.1.4. Wznowienie

Maksymalna liczba wznowień: 2

Inne informacje o wznowieniu: Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem Zuschlag, jedoch frühestens am 01.07.2026 und hat eine Laufzeit von 2 Jahren. Der Vertrag endet nach Ablauf von 2 Jahren, ohne dass es einer besonderen Kündigung bedarf. Der Auftraggeber kann

diesen Vertrag einseitig zweimal um jeweils 1 weiteres Jahr zu gleichen Konditionen verlängern. Dieses Optionsrecht muss jeweils 3 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gegenüber dem Auftragnehmer schriftlich ausgeübt werden. Für die im Vertragszeitraum erfolgten Abrufe gelten sämtliche sich auf die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen beziehende Regelungen (z.B. Gewährleistung, Pflege, Datenschutz) auch über das Ende des Rahmenvertrages hinaus. Wird während der Vertragslaufzeit der Gesamt-Höchstwert erreicht, ist der Auftraggeber berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Der Auftraggeber kann diesen Rahmenvertrag einseitig um bis zu 6 Monate verlängern, wenn das für den Nachfolgevertrag erforderliche Vergabeverfahren nicht rechtzeitig be-endet werden konnte und ansonsten ein „vertragsloser“ Zustand bestünde. Diese Verlän-gerung muss schriftlich bis 3 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gegenüber dem Auftragnehmer mitgeteilt werden. Der daraus resultierende Mehrbedarf ist nicht in den Schätzmengen/ im Höchstwert enthalten; diese erhöhen sich entsprechend anteilig. Bei einem schwerwiegenden Verstoß gegen die Vertragspflichten kann der Auftraggeber diesen Rahmenvertrag ohne Einhaltung einer Frist schriftlich kündigen.

5.1.5. Wartość

Maksymalna wartość umowy ramowej: 60 000 000,00 EUR

5.1.6. Informacje ogólne

Zastrzeżony udział:

Udział nie jest zastrzeżony.

Projekt zamówienia niefinansowany z funduszy UE

Zamówienie jest objęte zakresem Porozumienia w sprawie zamówień rządowych (GPA): tak
Przedmiotowe zamówienie jest odpowiednie również dla małych i średnich przedsiębiorstw (MŚP): nie

5.1.7. Zamówienia strategiczne

Cel zamówienia strategicznego: Zamówienia inne niż strategiczne

5.1.9. Kryteria kwalifikacji

Źródła kryteriów wyboru: Uwaga

Kryterium: Wskaźnik finansowy

Opis kryterium selekcji: Die ANLAGE Umsatz ist mit dem Angebot vollständig ausgefüllt einzureichen sowie zusätzlich im Falle einer Bietergemeinschaft oder des Einsatzes privilegierter Unterauftragnehmer die entsprechenden Angaben/Vordrucke/Anlagen für die anderen Unternehmen. Die Angaben werden daraufhin überprüft, ob der Umsatz über die letzten drei angegebenen Geschäftsjahre im Tä-tigkeitsbereich des Auftrages pro Jahr und pro Los, für das ein Angebot abgegeben wird, mindestens 5.000.000,00 (5 mio) Euro netto beträgt. Der Tätigkeitsbereich des Auftrages ist dabei die Veräußerung von Hardware. Sollte diese Angabe den geforderten Mindestwert nicht erreichen, kann eine positive Progno-se, dass der Bieter über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt, nicht gestellt werden; das Angebot ist dann zwingend vom Verfahren auszuschließen. Sollte ein Angebot für beide Lose abgegeben werden, der Umsatz p.a. jedoch nur zwischen 5.000.000,00 und 9.999.999,99 € netto liegen, erfolgt zunächst ein Ausschluss für Los 2. Sofern der Umsatz < 5.000.000,00 € netto liegt, erfolgt der Ausschluss für beide Lose. Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz privilegierter Unterauftragnehmer werden die Umsatzkennzahlen der Bietergemeinschaftsmitglieder bzw. die der privilegierten Unterauf-tragnehmer und des Bieters (je Los) addiert.

Kryterium: Ubezpieczenie od odpowiedzialności cywilnej z tytułu ryzyka zawodowego

Opis kryterium selekcji: Die Anlage Betriebshaftpflichtversicherung ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen sowie zusätzlich im Falle einer Bietergemeinschaft oder des Einsatzes privilegierter Unterauftragnehmer die entsprechenden Angaben/Vordrucke /Anlagen für die anderen Unternehmen. . Es wird bei einer Angebotsabgabe für Los 1, 2 oder beide Lose eine Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen verlangt: • 5 Mio. Euro für Personenschäden je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung für alle Schadensfälle und • 5 Mio. Euro für Sachschäden je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung für alle Schadensfälle und • 2,5 Mio. Euro für Vermögensschäden und Datenschutzschäden je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung für alle Schadensfälle. Die Versicherung ist für die gesamte Vertragsdauer aufrecht zu erhalten. Der Bieter erklärt mit Einreichen der ausgefüllten Anlage Betriebshaftpflichtversicherung die-sen Nachweis fristgerecht und unaufgefordert vorzulegen. Der gültige Nachweis ist spätes-tens innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Zuschlag vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen. Die Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung ist im Falle von Bietergemeinschaften von dem führenden Unternehmen für die Bietergemeinschaft einzureichen. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung nicht der geforderten und zugesagten Höhe ent-sprechen, kann eine positive Prognose, dass der Bieter über die erforderlichen wirtschaftli-chen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt, nicht gestellt wer-den; das Angebot ist dann zwingend, ggf. auch rückwirkend, vom Verfahren auszuschließen.

Kryterium: Referencje dotyczące określonych dostaw

Opis kryterium selekcji: Es sind mindestens 2 vergleichbare Referenzprojekte, welche in den letzten drei Jahren (ge-rechnet ab der bzw. bis zur Angebotsfrist) erfolgreich abgeschlossen wurden, anzugeben. Hierzu ist die ANLAGE Referenzbeschreibung vollständig ausgefüllt (ggf. mehrfach für Benennung mehrerer Referenzprojekte) mit dem Angebot einzureichen sowie zusätzlich im Falle einer Bietergemeinschaft oder des Einsatzes privilegierter Unterauftragnehmer die entsprechenden Angaben/Vordrucke/Anlagen für die anderen Unternehmen. . Ein Referenzprojekt ist dann mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, - wenn es den sich aus der Leistungsbeschreibung (Teil B der Vergabeunterlagen) erge-benden Rahmenbedingungen (Art der Leistung, Vertragsdauer, technisches Umfeld etc.) im Wesentlichen entspricht. Das setzt insbesondere voraus, dass ein Liefervolumen be-zogen auf Server/Storage in Höhe von 1 mio € netto Inhalt der Referenzleistung ist. Sofern ein Angebot für beide Lose abgegeben wird, ist insgesamt ein Liefervolumen Ser-ver/Storage von 4 mio € netto durch beschriebene Referenzen nachzuweisen, was entweder durch zwei oder auch mehr Referenzen erfolgen kann. Wie bereits dargestellt können auch dabei nur Referenzen berücksichtigt werden, dessen Liefervolumen Server/Storage mind. 1 mio € netto innerhalb der letzten drei Jahre betrug. Erfolgreich abgeschlossen = bedeutet in diesem Zusammenhang, dass die Auftragsdurchführung planmäßig verlaufen ist und die vereinbarte Vertragslaufzeit geendet hat und nicht vorzeitig beendet worden ist. Sollte eine Überprüfung der Referenz beim Referenz-Ansprechpartner ergeben, dass die Leistun-gen erhebliche Mängel aufwiesen und zu einem nicht unerheblichen Teil nicht vertragskon-form erbracht worden ist, gilt die Referenz als nicht „erfolgreich abgeschlossen“ mit den Fol-gen wie unten unter „Überprüfung / Referenzansprechpartner“ beschrieben. Dies gilt im glei-chen Maße für noch laufende Projekte. Sind die Referenzprojekte noch nicht abgeschlossen, werden also noch erbracht, müssen diese gemessen vom Tage des Ablaufs der Angebotsfrist dieser Vergabe seit mindestens 3 Monaten bestehen und bereits Leistungen mit einem Liefervolumen im Bereich Server/Storage von 500.000 € netto innerhalb der maximal letzten drei Jahre erbracht worden sein. Unter Bezugnahme auf den Beschluss des OLG Düsseldorf (Beschluss vom 12.09.2012 – Verg 108/11), in dem der Vergabesenat eine

Leistungsbeschreibung, die die Referenzenanzahl auf drei beschränkt hat, als vergaberechtswidrig angesehen hat, weist die Vergabestelle auf Folgendes hin: Die Vergabestelle gibt für die einzureichenden Referenzen keine Beschränkung vor. Allerdings geht die Vergabestelle davon aus, dass für die positive Feststellung der Leistungsfähigkeit eine Betrachtung von 2 vergleichbaren Referenzen grundsätzlich ausreichend ist. Dies ist jedoch keine zwingende Vorgabe, so dass dem Bieter im Falle eines Einreichens von mehr als 2 Referenzen keine Nachteile entstehen. Der Hinweis, möglichst 2 vergleichbare Referenzen einzureichen, ist dem Gedanken geschuldet, dass die Vergabestelle davon ausgeht, dass es nicht erforderlich ist, eine höhere Anzahl von Referenzen einzureichen, um die Erfahrung hinsichtlich des Beschaffungsgegenstandes bewerten zu können. Zudem kann die Auswertung einer sehr hohen Anzahl von Referenzbeschreibungen eine unverhältnismäßig lange Bearbeitungszeit beanspruchen. Lässt die Bewertung der Referenzbeschreibung gemäß der ANLAGE Referenzbeschreibung die Prognose nicht zu, dass der Bieter den Auftrag fachlich einwandfrei und fristgerecht ausführen wird, so wird die Leistungsfähigkeit verneint und das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Dabei kann bei der Bewertung nur das berücksichtigt werden, was auch ausdrücklich im Vordruck ANLAGE Referenzbeschreibung beschrieben wurde. Der Auftraggeber wird ggf. stichprobenweise oder auch verdachtsabhängig Referenzen überprüfen. Dazu hat der Bieter auf Anforderung eine/n Ansprechpartner/in beim Referenzkunden mit Kontaktdaten (Telefon und E-Mail) zu benennen (die Benennung eines Ansprechpartners auf Seiten des Bieters reicht nicht aus). Sofern ein/e Ansprechpartner/in nicht in angemessener Zeit benannt werden kann, wird die Referenz nicht bei der Bewertung berücksichtigt. Ergeben sich bei dieser Prüfung Bedenken hinsichtlich der getätigten Angaben bzw. der Qualität der Ausführung, kann dies bei der Bewertung berücksichtigt werden. Unter Umständen kann das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden, wenn die Bedenken hinsichtlich der getätigten Angaben bzw. der Qualität der Ausführung die Aussagekraft der Referenz grundlegend in Frage stellt bzw. evidente Qualitätsmängel oder falsche Angaben vorliegen. Sollte ein Angebot für beide Lose abgegeben werden, der Umfang der geforderten Referenzen jedoch insgesamt nicht die geforderten 4 mio € netto erreichen, erfolgt zunächst ein Ausschluss für Los 2. Werden auch die Mindestanforderungen für eine Angebotsabgabe für nur eines der Lose nicht erfüllt, erfolgt der Ausschluss für beide Lose (s.o.). Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz privilegierter Unterauftragnehmer werden die eingereichten Referenzen insgesamt betrachtet.

Kriterium: Środki zarządzania środowiskiem

Opis kryterium selekcji: Die Anlage Umweltmanagement bzw. der Zusatz zur Anlage (bei Bedarf) sind vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen sowie zusätzlich im Falle einer Bietergemeinschaft oder des Einsatzes privilegierter Unterauftragnehmer die entsprechenden Angaben/Vordrucke/Anlagen für die anderen Unternehmen. Der Bieter muss bei Angebotsabgabe für mindestens eines der Lose folgende Nachweise erbringen: - Eine Zertifizierung gemäß EMAS oder DIN EN ISO 14001:2015 oder gleichwertig. Sollte eine solche Zertifizierung nicht vorliegen, kann eine positive Prognose, dass der Bieter über die erforderlichen technischen und beruflichen Fähigkeiten für die Ausführung des Auftrags verfügt, nicht gestellt werden; das Angebot ist dann zwingend, ggf. auch rückwirkend, vom Verfahren auszuschließen. Bei Bietergemeinschaften ist zusätzlich die Anlage Umweltmanagement Zusatz einzureichen und dort nachvollziehbar darzustellen, wie das Umweltmanagement über die Bietergemeinschaft entsprechend der Anforderungen der Zertifizierungen oder vergleichbar organisiert wird. Wenn eine solche Darstellung nicht nachvollziehbar erfolgt, kann die Mindestanforderung nicht als erfüllt angesehen werden. Bei privilegierten Unterauftragnehmern ist der Nachweis von dem Unternehmen vorzulegen, welches hauptsächlich für die Lieferung der Hardware verantwortlich sein wird.

5.1.10. Kryteria udzielenia zamówienia

Kryterium:

Rodzaj: Cena

Nazwa: Preis

Opis: Preis

Kategoria kryterium udzielenia zamówienia waga: Waga (wartość procentowa, dokładna)

Kryterium udzielenia - Liczba: 30

Kryterium:

Rodzaj: Jakość

Nazwa: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog und Teil A - Allgemeiner Teil sowie

Anlage Wirtschaftlichkeitsbewertung

Opis: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/87a99e5f-4e16-4a50-9270-5c6f220b9bc8/awardcriteria>

Kategoria kryterium udzielenia zamówienia waga: Waga (wartość procentowa, dokładna)

Kryterium udzielenia - Liczba: 70

5.1.11. Dokumenty zamówienia

Języki, w których dokumenty zamówienia są oficjalnie dostępne: niemiecki

Termin występowania z wnioskiem o dodatkowe informacje: 17/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Adres dokumentów zamówienia: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/bba0233e-6975-4a58-b60d-b735dd7d6a0c>

5.1.12. Warunki udzielenia zamówienia

Warunki procedury:

Wymagane jest poświadczenie bezpieczeństwa

Opis: Auf Grund, des für den Auftraggeber geltenden Staatsvertrages in Verbindung mit dem Hamburger Sicherheitsüberprüfungs- und Geheimschutzgesetz (HmbSÜGG) i.V.m. der Hamburger Sicherheitsbereichsbestimmungsverordnung (HmbSBBstVO), ist der Auftraggeber sicherheitsempfindlicher öffentlicher Bereich. Der Auftragnehmer darf deshalb bei Aufträgen bei Dataport selbst nur Personen einsetzen, die sich mindestens einer Sicherheitsüberprüfung nach § 34 des HmbSÜGG erfolgreich unterzogen haben und deren Zuverlässigkeit danach festgestellt worden ist. Diese Sicherheitsüberprüfung hat eine Gültigkeit von 3 Jahren. Auf eine Sicherheitsüberprüfung seitens Dataport (siehe §2 Abs. 1, letzter Satz HmbSÜGG), kann verzichtet werden, wenn für die betroffene Person bereits eine gleich- oder höherwertige Sicherheitsüberprüfung abgeschlossen wurde, ohne dass ein Sicherheitsrisiko festgestellt wurde und die Unterlagen (Sicherheitsakte) beim Auftragnehmer verfügbar sind. Der Auftragnehmer wird spätestens drei Monate vor Ablauf der Sicherheitsüberprüfung das Selbstauskunftsformular für die Wiederholung der Sicherheitsüberprüfung nach §34 HmbSÜGG selbstständig über seine Fachabteilung bei Dataport einreichen. Bei höherwertigen Sicherheitsüberprüfungen (SÜ1-SÜ3) erfolgt die Aufforderung zur Wiederholungsprüfung durch den Auftraggeber.

Warunki zgłoszenia:

Zgłoszenie elektroniczne: Wymagane

Adres na potrzeby zgłoszenia: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/bba0233e-6975-4a58-b60d-b735dd7d6a0c>

Języki, w których można składać oferty lub wnioski o dopuszczenie do udziału: niemiecki

Katalog elektroniczny: Niedozwolone

Oferty wariantowe: Niedozwolone

Oferenci mogą złożyć więcej niż jedną ofertę: Dozwolone

Termin składania ofert: 18/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Okres, przez który oferta musi pozostać ważna: 74 Dni

Informacje, które można uzupełnić po upływie terminu zgłoszeń:

Według uznania nabywcy wszystkie brakujące dokumenty dotyczące oferenta mogą zostać przedłożone później.

Informacje dodatkowe: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Warunki zamówienia:

Wykonanie zamówienia musi odbywać się w ramach programów zatrudnienia chronionego: Nie

Fakturowanie elektroniczne: Wymagane

Stosowane będą zlecenia elektroniczne: tak

Stosowane będą płatności elektroniczne: tak

5.1.15. Techniki

Umowa ramowa:

Umowa ramowa, z ponownym poddaniem zamówienia procedurze konkurencyjnej

Maksymalna liczba uczestników: 3

Informacje o dynamicznym systemie zakupów:

Brak dynamicznego systemu zakupów

5.1.16. Dalsze informacje, mediacja i odwołanie

Organ odwoławczy: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Informacje o terminach odwołania: Die Vergabestelle weist auf § 160 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hin. Dieser lautet: "§ 160 GWB Einleitung, Antrag. (1)

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist

jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu

entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." Darüber hinaus bittet die Vergabestelle darum, Rügen über den

Bieterassistenten zu senden. Vergabekammer im Sinne des § 156 GWB: Vergabekammer Schleswig-Holstein Düsternbrooker Weg 94 24105 Kiel Telefon: +49 431 988-4640 Fax: +49

431 988-4702 E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat postępowania o udzielenie zamówienia: Dataport AöR

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat procedur odwoławczych:

Vergabekammer Schleswig-Holstein

8. Organizacje

8.1. ORG-0001

Oficjalna nazwa: Dataport AöR

Numer rejestracyjny: dba341b0-c408-43df-936c-e8a53c650e2e

Adres pocztowy: Altenholzer Straße 10-14

Miejscowość: Altenholz

Kod pocztowy: 24161

Podpodział krajowy (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Kraj: Niemcy

E-mail: dataportvergabestelle@dataport.de

Telefon: +49 43132950

Adres strony internetowej: <https://www.dataport.de>

Profil nabywcy: <https://vergabeverfahren.dataport.de>

Role tej organizacji:

Nabywca

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat postępowania o udzielenie zamówienia

8.1. ORG-0002

Oficjalna nazwa: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Numer rejestracyjny: 6a40e611-eea5-4a21-b775-c4ff3cfa8425

Departament: beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Adres pocztowy: Düsternbrooker Weg 94

Miejscowość: Kiel

Kod pocztowy: 24105

Podpodział krajowy (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Kraj: Niemcy

Punkt kontaktowy: beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

E-mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884542

Faks: +49 4319884702

Adres strony internetowej: <http://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

Role tej organizacji:

Organ odwoławczy

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat procedur odwoławczych

8.1. ORG-0003

Oficjalna nazwa: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numer rejestracyjny: 0204:994-DOEVD-83

Miejscowość: Bonn

Kod pocztowy: 53119

Podpodział krajowy (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Kraj: Niemcy

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Role tej organizacji:

10. Zmiana

Poprzednia wersja ogłoszenia, która jest zmieniana

:

8e009748-d2ff-4047-920c-fd3c1f5739fb-01

Główny powód zmiany

:

Korekta nabywcy

Informacje o ogłoszeniu

Identyfikator/wersja ogłoszenia: 071392f8-f12a-40e6-ac01-e17798bc6a4d - 01

Typ formularza: Procedura konkurencyjna

Rodzaj ogłoszenia: Ogłoszenie o zamówieniu lub ogłoszenie o koncesji – tryb standardowy

Podrodzaj ogłoszenia: 16

Ogłoszenie – data wysłania: 12/05/2026 13:03:13 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Języki, w których przedmiotowe ogłoszenie jest oficjalnie dostępne: niemiecki

Numer publikacji ogłoszenia: 328003-2026

Numer wydania Dz.U. S: 92/2026

Data publikacji: 13/05/2026